

Neuer Wohnraum in Vilbel



Wohnen statt Büros: In der Alfred-Brehm-Straße 8 haben die Umbauarbeiten begonnen. Dort sollen bis zum Jahresende drei neue Zwei-Zimmer-Wohnungen errichtet werden. Foto: Privat

Bad Vilbel. Die Bauarbeiten zum Umbau der alten Bürofläche im Wohnhaus Alfred-Brehm-Straße 8 haben gerade begonnen. Mit einer Investition von rund 140000 Euro sollen hier bis zum Jahresende drei neue Zwei-Zimmer-Wohnungen errichtet werden.

Durch den Umzug in die neuen Büroräume im Frühjahr 2011 kann die Genossenschaft für Bauen und Wohnen eG rund 165 Quadratmeter Gewerbefläche einer neuen Nutzung zuführen. Die verfügbaren Flächen befinden sich im zweiten und dritten Obergeschoss eines öffentlich gefördernten Wohnhauses. Weil diese schon bei der Baugenehmigung im Jahre 1980 als freie Gewerbefläche ausgewiesen worden

war, musste jetzt ein Antrag auf Nutzungsänderung gestellt werden.

Mittlerweile liegt die Baugenehmigung für den Umbau in den Wohnungen vor. „Hier entsteht jetzt öffentlich geförderter Wohnraum“, erläuterte der Vorstandsvorsitzende Thomas Scherzinger in der Anfangsphase der Umbauarbeiten. Diese Maßnahme stehe im Zusammenhang mit dem Bezug der selbst genutzten Bürofläche im Erdgeschoss des gegenüber liegenden Wohnhauses.

Dort befanden sich in den Vorjahren noch Wohnungen, die einer Belegungs- und Preisbindung unterlagen. Deshalb müssten die neuen Wohnungen nach Fertigstellung auch wieder Mietern angeboten werden, die ei-

nen Wohnberechtigungsschein der Stadt Bad Vilbel erhalten.

Für die Schaffung der drei neuen Zwei-Zimmer-Wohnungen sind zunächst die Arbeiten zur Grundrissänderung im Gang, eine Wohnung wird eine neue große Dachterrasse erhalten. Danach soll der Innenausbau mit den neuen Elektro- und Sanitärinstallationen erfolgen. Als Zeitpunkt der Fertigstellung sei Ende November anvisiert, so dass mit einem Vermietungsbeginn zum 1. Dezember 2011 gerechnet werden könne. Die GBW erwarte eine hohe Nachfrage, führte Scherzinger aus. Technische Unterstützung erhält die Genossenschaft vom Gemeinnützigen Siedlungswerk Frankfurt. *fnp*